

# PRESSEMITTEILUNG

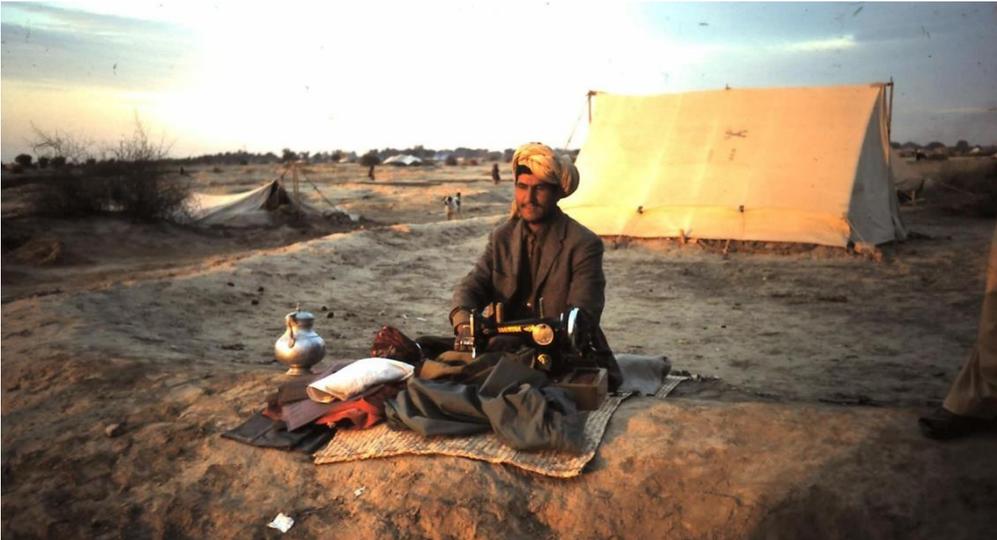


## 40 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe

### Hilfsorganisation Help feiert Jubiläum

#### Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Sandra Schiller  
Pressesprecherin  
Reuterstr. 159  
53113 Bonn  
Fon: +49 (0) 228 91529-13  
Mobil: +49 (0) 173 2790 438  
E-Mail: [schiller@help-ev.de](mailto:schiller@help-ev.de)  
[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)



**Bonn, 12. Juli 2021** – Gegründet wurde die humanitäre Hilfsorganisation Help – Hilfe zur Selbsthilfe am 15. Juli 1981, um afghanischen Geflüchteten nach der sowjetischen Invasion dabei zu helfen, ihr Leben in Würde und Selbstbestimmtheit wiederaufzubauen. Help stellte Nahrungsmittel sowie medizinische Versorgung bereit und bald darauf begannen die ersten Berufsausbildungen. 40 Jahre später hat sich einiges entwickelt: Mit rund 500 Mitarbeitenden in 23 Ländern und über vier Millionen Begünstigten ist Help heute kaum noch wiederzuerkennen. Eines jedoch bestimmt das Handeln heute wie damals: Die Hilfe zur Selbsthilfe. „Menschen in Krisen zu befähigen, sich aus eigener Kraft selbst zu helfen, ist ein nachhaltiges Konzept, das wirkt. Wir freuen uns sehr über 40 erfolgreiche Jahre und blicken gleichzeitig nach vorne, um unsere Arbeit immer weiter voranzutreiben“, sagt Dr. Georg Kippels, Help-Vorstandsvorsitzender.

Help legt daher auch viel Wert auf Innovationen, vor allem in den Projekten, beispielsweise in Bezug auf Nachhaltigkeit. Aktuell setzt Help auf Projekte zur Plastikvermeidung, -reduzierung und -recycling sowie auf grünere Städte, um etwa CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und umweltbewusst Lebensmittel in urbanen, wasserarmen Regionen anzupflanzen. Help schreibt so erstmalig den internen „Innovation Award“ aus, der besonders zukunftsorientierte Projekte honoriert und auszeichnet, die als Vorbild für weitere Projekte dienen. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe wird Help auch weiter mit den Menschen vor Ort auf Augenhöhe zusammenarbeiten. „Wir setzen bewusst verstärkt auf Partner vor Ort – sowohl in der gemeinsamen Planung und Umsetzung der Projekte als auch in der Stärkung nationaler und lokaler Akteure in den Projektländern, etwa durch Schulungen und Weiterbildungen. Wenn wir alle unsere Kräfte bündeln, damit die Menschen sich aus eigener Kraft helfen können, werden wir noch mehr erreichen“, ist sich die stellvertretende Help-Geschäftsführerin Bianca Kaltschmitt sicher.

**Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.** unterstützt als weltweit operierende Hilfsorganisation seit 1981 Menschen in Krisen und leistet schnelle und unbürokratische Hilfe, unabhängig von Ethnie, Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder politischer Weltanschauung. Schwerpunkte der Projektarbeit sind die Not- und Katastrophenhilfe ebenso wie langfristig angelegte Entwicklungszusammenarbeit- und Wiederaufbauprojekte. Help trägt das „Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V.“, das „DZI-Spendensiegel“ und ist Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.

# PRESSEMITTEILUNG



Gerne vermitteln wir Ihnen ein Interview oder Hintergrundgespräch mit Frau Kaltschmitt. Sie erreichen uns unter der 0228 91529-13 (oder mobil: 0173 279 04 38/per Mail: [schiller@help-ev.de](mailto:schiller@help-ev.de)) für Interviewtermine.

**Help freut sich über Ihre Unterstützung:**

Help – Hilfe zur Selbsthilfe

[Online Spenden](#)

IBAN: DE47 3708 0040 0240 0030 00

Commerzbank Köln

[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)

**Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.** unterstützt als weltweit operierende Hilfsorganisation seit 1981 Menschen in Krisen und leistet schnelle und unbürokratische Hilfe, unabhängig von Ethnie, Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder politischer Weltanschauung. Schwerpunkte der Projektarbeit sind die Not- und Katastrophenhilfe ebenso wie langfristig angelegte Entwicklungszusammenarbeit- und Wiederaufbauprojekte. Help trägt das „Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V.“, das „DZI-Spendensiegel“ und ist Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.